

## Ätiologische Teleologie und Intentionalität



**Max von Sponeck**

# **Ätiologische Teleologie und Intentionalität**

*Eine Untersuchung der teleosemantischen Theorien  
Fred Dretskes und Ruth Garrett Millikans*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-039-8

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 54,00

Danksagung:

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2016 als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg angenommen.

Von daher gilt mein Dank in erster Linie meinen beiden akademischen Betreuern, Prof. Andreas Kemmerling und Prof. Peter McLaughlin, die mir beide auf je eigene Weise gelehrt haben, was es - um einen von beiden geschätzten Denker zu zitieren - heißt, klar und deutlich zu denken, sowie Prof. Markus Wild, der mir die Möglichkeit gab, einige Überlegungen aus dieser Arbeit in einem Kompaktseminar in Basel in Anwesenheit von Ruth Millikan zu präsentieren. Für die materielle Ermöglichung des vorangehenden Studiums schließlich bin ich meinem Vater zu Dank verpflichtet.

Ansonsten gilt mein Dank all Jenen, die mir in langen Jahren vor und während der Abfassung dieser Arbeit nicht nur die Gelegenheit gaben, meine Ideen in wie auch immer roher Form darzulegen, sondern mir vor allem anderen deutlich machten, dass Sein in erster Linie Mit-Sein ist. Ihre Namen sind zu viele, als hier anzuführen wären, weswegen ich darauf vertraue, dass die Angesprochenen sich als solche erkennen werden.

Ohne meine Frau Dina schließlich wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen, gleiches gilt auf andere Weise auch für unsere beiden Kinder Alma und Iljas, deswegen gilt mein tiefster und letzter Dank diesen Dreien.



Meiner Mutter Eva Jertha Ilse 10.08.1934 - 21.7.2015





# Inhalt

|   |            |
|---|------------|
| <b>0. Einleitung: Teleosemantische Naturalisierung der Intentionalität.....</b> | <b>1</b>   |
| 0.1. Teleologische Theorien der Intentionalität.....                            | 1          |
| 0.1.1 TelSem und NatFin .....   | 1          |
| 0.1.2 Motivation von TelSem.....  | 5          |
| 0.1.3 Naturalisierte Teleologie.....  | 11         |
| 0.1.4 Möglichkeit der Substitution der zweiten Theoriekomponente.               | 16         |
| 0.2 Naturalismus und Naturalisierung.....                                       | 19         |
| 0.2.1 Naturalismus und Supervenienz.....  | 19         |
| 0.2.2 Realismus .....   | 20         |
| 0.2.3 Universalienrealismus .....   | 23         |
| 0.3 Methodische Vorbemerkungen.....   | 26         |
| <b>1. Natürliche Teleologie .....</b>   | <b>29</b>  |
| 1.0 Teleologische Funktionen nach Larry Wright.....                             | 29         |
| 1.1 Millikans Begriff der Propriofunktion.....                                  | 35         |
| 1.1.0 Erfüllung von WS2 .....   | 35         |
| 1.1.1 Reproduktiv etablierte Familien.....                                      | 39         |
| 1.1.2 Propriofunktionen.....  | 47         |
| 1.1.3 Probleme des Propriofunktionsbegriffes.....                               | 56         |
| 1.2 Autopoietische Auffassung natürlicher Funktionen.....                       | 82         |
| 1.2.0 Internale vs. externale Teleologie .....                                  | 82         |
| 1.2.1 Erfüllung von WS2 durch holistische Kausalität.....                       | 83         |
| 1.2.2 Teleologie und Determination .....  | 88         |
| 1.2.3 Teleologie und holistische Kausalität .....                               | 90         |
| 1.3 Ätiologische vs. autopoietische Analyse.....                                | 95         |
| 1.3.1 Anspruch beider Analysen .....  | 95         |
| 1.3.2 Falsche Negative und Positive der ätiol. Analyse.....                     | 96         |
| 1.3.3 Falsche Negative der autopoetischen Analyse? .....                        | 99         |
| <b>2. Teleologische Semantik.....</b>   | <b>100</b> |
| 2.0 Was ist Intentionalität? .....  | 100        |
| 2.1 Dretskes Teleosemantik.....   | 113        |
| 2.1.0 Teleologie und Intentionalität .....                                      | 113        |
| 2.1.1 Natürliche Information.....   | 116        |
| 2.1.2 Funktionale Indikation und mentale Repräsentation .....                   | 119        |
| 2.1.3 Probleme der Theorie.....   | 127        |

|   |            |
|---|------------|
| 2.2 Millikans Teleosemantik .....   | 132        |
| 2.2.0 Ätiologische Funktionen und Variabilität.....                           | 132        |
| 2.2.1 Relationale und abgeleitete Propriofunktionen.....                      | 135        |
| 2.2.2 Intentionale Ikonoide .....   | 142        |
| 2.2.3 Sätze als intentionale Ikonoide .....                                   | 161        |
| 2.2.4 Spezifika der Millikanschen Sprachauffassung .....                      | 164        |
| 2.3 Teleosemantik bei Dretske und Millikan .....                              | 167        |
| 2.3.1 „Stufen“ der Intentionalität .....                                      | 167        |
| 2.3.2 Funktionale Korrelation vs. funktionale Isomorphie .....                | 185        |
| 2.3.3 Natürliche Zeichen und Teleosemantik .....                              | 194        |
| <b>3. Teleosemantik und Externalismus .....</b>                               | <b>205</b> |
| 3.0 Externalismus und „Substitution“ .....                                    | 205        |
| 3.0.1 Formen des Externalismus .....  | 205        |
| 3.0.2 Autopoietische Funktionen und Externalismus .....                       | 210        |
| 3.0.3 Substitution von NatFin?.....   | 213        |
| 3.1 Externalismus und psychologische Erklärungen.....                         | 221        |
| 3.1.0 Intentionale Erklärungen und kausale Relevanz.....                      | 221        |
| 3.1.1 Was ist Verhalten? .....  | 224        |
| 3.1.2 Intentionale Erklärungen.....   | 230        |
| 3.1.3 Intentionale Erklärungen als prozessrobuste Erklärungen.....            | 233        |
| 3.2 Externalismus und phänomenales Bewusstsein .....                          | 240        |
| 3.2.0 Phän. Bewusstsein als Problem für den Externalismus? .....              | 240        |
| 3.2.1 Intentionalismus .....  | 243        |
| 3.2.2 Phänomenaler Externalismus und Disjunktivismus.....                     | 257        |
| 3.2.3 Repräsentationalismus und Disjunktivismus .....                         | 261        |
| 3.3 Historischer Externalismus und Evidenztranszendenz.....                   | 266        |
| 3.4 Externalismus und enger Inhalt .....                                      | 270        |
| 3.4.0 Enger und weiter Inhalt.....  | 270        |
| 3.4.1 Rettung der Phänomene ohne engen Inhalt.....                            | 283        |
| 3.4.2 Direkt-referentialistische Begriffstheorie .....                        | 299        |
| 3.4.3 Bedeutungsempirismus .....  | 309        |
| <b>4. Teleosemantische Intentionalität und organismische Teleologie .....</b> | <b>330</b> |
| 4.1 Propriofunktion als stipulierter Begriff .....                            | 330        |
| 4.2 Teleosemantische Intentionalität.....                                     | 335        |
| <b>Literatur.....</b>   | <b>341</b> |